

Lembacher: Weinviertel verzeichnete im Oktober über 20% Tourismuszuwachs

Utl.: Gezielte Tourismusprojekte schlagen voll ein=

Niederösterreich, 27.1.1998 (NÖI) Gezielte Tourismusprojekte, wie der Weinherbst in unseren Weinregionen schlagen voll ein. So konnte das Weinviertel im Oktober einen Zuwachs im Tourismus um sage und schreibe 20,3% verzeichnen. In ganz Niederösterreich gab es eine Steigerung von mehr als 5%, erklärte heute LAbg. Marianne Lembacher.****

Der Weinherbst ist ein Projekt, das in allen Weinregionen unseres Landes mit größtem Erfolg durchgeführt wird. Es ist dies eine Initiative, die gemeinsam mit den Weinbauvereinen, den Gemeinden und allen interessierten Bürger durchgezogen wird. Es geht in erster Linie darum, den Herbst, der touristisch eine flauere Zeit ist, zu nützen und interessant zu machen. Beim Weinherbst im speziellen wurde Urlaubserlebnis rund um den Wein bekannt gemacht. Neben der Präsentation unserer hervorragenden Qualitäten wurde unseren Besuchern auch das Brauchtum rund um den Wein nähergebracht. Daß dies gelungen ist, beweisen die genannten Zahlen, freut sich Lembacher.

Gerade Niederösterreich ist ein Land, das durch seine landschaftliche Vielfalt fast alles zu bieten hat. Der Volkspartei Niederösterreich geht es darum, diese Vielfalt gezielt zu fördern und durch funktionierende Projekte bekannt zu machen. Es ist dies der einzig richtige Schritt, um dem Bundestrend, nämlich sinkenden Tourismuszahlen, positiv entgegenzuwirken, betonte Lembacher.

- 1 -

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0014 1998-01-27/08:03

270803 Jän 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980127_OTS0014